

Cod.tibet. 641(2 Hauptaufnahme

Übersicht

00095913



Digitalisierung gefö

| | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| Signatur | Cod.tibet. 641(2 |
| Maße | 211 mm x 672 mm x 22 mm |
| Datierung | ca. 18./19. Jh. |
| Ort | Tibet/Xizang |
| Objekttyp | Buchdeckel, asiatisch |
| Katalogisierungsebene | Gesamtaufnahme (item) |
| Klassifizierung | Schnitzkunst |
| Kategorie | Tibetische Buchdeckel |

[Kurzaufnahme zum Buchdeckel im BSB-Katalog mit weiterführenden Informationen](#)

[Digitalisat](#)

Beschreibung: Günter Grönbold/Samyo Rode. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

Tibetischer Buchdeckel aus Holz; Außenseite [geschnitzt](#) und [bemalt](#), Innenseite mit figürlichen Darstellungen bemalt.

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zugehöriger Oberdeckel/Unterdeckel:](#)
- [2 Entstehung](#)
- [3 Maße](#)
- [4 Material und Technik](#)
- [5 Beschreibung des Äußeren](#)
- [6 Ikonographie](#)
- [7 Stil und Einordnung](#)
- [8 Provenienz](#)
- [9 Literaturhinweise](#)
- [10 Empfohlene Zitierweise](#)

Zugehöriger Oberdeckel/Unterdeckel:[\[Bearbeiten\]](#)

Buchdeckel eines zusammengehörenden Paares: Oberdeckel: [Cod.tibet. 641\(1](#)

Entstehung[\[Bearbeiten\]](#)

unbekannt, ca. 18. Jh./19. Jh. in [Tibet/Xizang](#)

Maße[Bearbeiten]

Unterdeckel:

211 mm x 672 mm x 22mm

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

73-76 mm x 530 mm

Mittelfeldbegrenzung:

23-25 mm breit

Rahmen:

41-49 mm breit

Innenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

164-170 mm x 627 mm

Mittelfeldbegrenzung:

1-3 mm breit

Rahmen:

18-23 mm breit

Material und Technik[Bearbeiten]

Buchdeckel aus Holz, geschnitzt und bemalt; Innenseite bemalt

Beschreibung des Äußeren[Bearbeiten]

Tibetischer Buchdeckel aus Holz; Außenseite geschnitzt, Innenseite bemalt mit figürlichen Darstellungen.

Außenseite (Zierseite):

Alle Felder sind in einem Branton gehalten.

Mittelfeld:

Das Mittelfeld ist ungestaltet..

Mittelfeldbegrenzung:

Erhabene Stege grenzen das Mittelfeld ab.

Rahmen:

Von den Ecken des Mittelfeldes laufen Diagonalstege zum erhabenen Rand des Deckels.

Innenseite (Zierseite):

Die Innenseite ist rot gefasst.

Mittelfeld:

Es sind drei Reihen mit je 14 Rechtecken mit goldenen Umrisslinien aufgemalt. In jedem diese Rechtecke ist eine sitzende Figur eingemalt.

Rahmen:

Die Rechtecke gehen nicht bis zum Rand des Deckels, der Rahmen ist neben der roten Fassung ungestaltet.

Schmalseite 1:

Es ist Schrift eingeritzt, die über die Stirnseite hinaus in die Längsseite geht.

Ikonographie[Bearbeiten]

Innenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

Mit goldenen Umrisslinien ist die Gestalt des [Amitayus](#) eingemalt. Er hält in [Meditationsgeste](#) die Vase, aus der eine Pflanze hervorkommt. Ansonsten trägt er [Bodhisattva-Schmuck](#). Nur Haar und Augen sind in Schwarz und Weiß eingemalt.

Stil und Einordnung[Bearbeiten]

Ein auf der Innenseite ähnlich gestaltetes Paar Deckel war bei Sotheby in der Auktion vom 5.6.1989, Nr. 19 (datiert ca. 18. Jh.)

Jeder Deckel ist von einer anderen Hand gemalt worden. Im Unterdeckel fehlt z.B. durchgehend der Schal um die Schultern.

Provenienz[Bearbeiten]

1985 erworben.

Literaturhinweise[Bearbeiten]

Grönbold, *Tibetische Buchdeckel* (1991), 132f.

Sotheby's, *Indian, Himalayan and south-east Asian art* (1989), Nr. 19.

Empfohlene Zitierweise[Bearbeiten]

Günter Grönbold/Samyo Rode. Tibetischer Buchdeckel (Unterdeckel) - BSB Cod.tibet. 641(2). Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

URL: [https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Cod.tibet._641\(2_Hauptaufnahme](https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Cod.tibet._641(2_Hauptaufnahme), aufgerufen am 19.10.2019